

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt	Nr. 019/2010
---	------------------------

Betreff:

Neukonzeption des Museums Heimathaus Münsterland

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Frau Schreier	04.03.2010
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Das Museum Heimathaus Münsterland besitzt das Alleinstellungsmerkmal, dass es sich deutschlandweit als einziges Museum mit der religiösen Kultur beschäftigt. Der Einzugsbereich geht daher weit über das Münsterland und sogar über Westfalen hinaus. Das Museum kann inzwischen auf eine 75-jährige erfolgreiche Tradition zurückblicken.

Die letzte große Investition war die Errichtung des Krippenmuseums, das 1994 eingeweiht wurde und an dessen Grunderwerb, Bau und Einrichtung der LWL und die NRW-Stiftung finanziell maßgeblich beteiligt waren.

Für die weitere Nutzung der Räume des Heimathauses als Museum ist dringend die Schaffung eines gleichmäßigen Klimas (Temperatur und Luftfeuchte) unerlässlich. Dieses Maßnahmenpaket bezieht sich vor allem auf die denkmalgeschützten Gebäudeteile Pfarrscheune und Böhm-Bau. Insbesondere die Pfarrscheune ist aufgrund mangelnder Dämmung anfällig für Temperaturschwankungen, die sich auf die Räume des Böhm-Baus bis hin zum Hungertuch auswirken.

Zudem ist vor allem die Dauerausstellung ist seit langem nicht mehr aktualisiert worden und muss dringend dem aktuellen Stand der Museumspädagogik und der medialen Entwicklung angepasst werden, wenn neue und junge Besuchergruppen angesprochen werden sollen.

Mit dem Telgter Hungertuch aus dem Jahr 1623 verfügt das Museum zudem über ein höchst bedeutendes Ausstellungsstück, das momentan aber nicht seiner Bedeutung angemessen präsentiert werden kann.

Auch die jährlich stattfindende Krippenausstellung, die in diesem Jahr zum 70. Mal stattfinden wird, ist ein großer Publikumsmagnet. Sie soll nach der Umgestaltung des Museums endlich dort stattfinden, wo Besucher sie eigentlich auch erwarten: im Krippenmuseum.

Im Jahr 2008 wurde ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt, der von dem Gestaltungsbüro Bild-Werk aus Dortmund gewonnen wurde. Dieses Büro erhielt anschließend auch den Planungsauftrag für die Neukonzeption.

Die Finanzierung ist derzeit für eine Neukonzeption mit einem Gesamt-Kostenvolumen von 2.320.000 € gesichert, von denen voraussichtlich ca. 1.535.000 € im Jahr 2010 und 785.000 € im Jahr 2011 zu verausgaben sein werden.

Zur Finanzierung dienen

- eine Spende der Sparkasse Münsterland Ost in Höhe von 660.000 €,
- ein Zuschuss des LWL in Höhe von 650.000 €, (der bis zur Auszahlung im Jahr 2012 über ein Kreditmarktdarlehen vorfinanziert werden muss),
- ein Zuschuss des Landes aus der Denkmalförderung in Höhe von 90.000 €,

- Eigenanteile der Gesellschafter in einer Gesamthöhe von 920.000 €, die der Gesellschaft in den Jahren 2010 und 2011 jeweils in einer Höhe von 460.000 € zufließen sollen.
- Davon entfallen auf den Kreis Warendorf in den Jahren 2010 und 2011 jeweils 165.000 €. Dieser Anteil wird aus Mitteln der Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf (GKW) zur Verfügung gestellt.

Derzeit werden noch Gespräche mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung geführt, um die Chancen auf eine finanzielle Beteiligung der Stiftung auszuloten.

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin des Museums Heimathaus Münsterland, Frau Dr. Schöne, wird die Neukonzeption ausführlich darstellen.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat